

## Ergebnisse im dritten Quartal 2017

### Anhaltendes Wachstum in allen Geschäftsbereichen - Ausblick für 2017 angehoben

- Zunahme Bestellungseingang um 29,2 % und Umsatz um 31,5 % auf Konzernstufe
- Starke Profitabilität des Konzerns im dritten Quartal mit EBITDA-Marge von 15,5 %
- Zweistelliges Umsatzwachstum im Segment Surface Solutions
- Hohe Zunahme im Bestellungseingang und Umsatz sowie zweistellige Profitabilität im Segment Manmade Fibers
- Wachstum bei Bestellungseingang und Umsatz sowie zweistellige EBITDA-Marge im Segment Drive Systems
- Konzernausblick für 2017 angehoben
- Konzernleitung neu ausgerichtet

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 30. September 2017 (in CHF Mio.)

	Q3 2017	Q3 2016	Δ	9M 2017	9M 2016	Δ
Bestellungseingang	739	572	29,2 %	2 175	1 753	24,1 %
Bestellungsbestand	611	398	53,5 %	611	398	53,5 %
Umsatz	722	549	31,5 %	2 018	1 718	17,5 %
EBITDA	112	81	38,3 %	290	238	21,8 %
EBITDA-Marge	15,5 %	14,7 %	–	14,4 %	13,8 %	–
EBIT	63	37	70,3 %	147	105	40,0 %
EBIT-Marge	8,7 %	6,8 %	–	7,3 %	6,1 %	–
ROCE (12 Monate, rollierend)	6,9 %	6,2 % <sup>1</sup>	–	6,9 %	6,2 % <sup>1</sup>	–

<sup>1</sup>. Angepasst; ohne Restrukturierungs- und Wertberichtigungseffekte.

**Pfäffikon, Schwyz, Schweiz – 31. Oktober 2017 – „Im dritten Quartal konnten wir erneut profitables Wachstum erzielen,“** sagt Dr. Roland Fischer, CEO des Oerlikon Konzerns. „Unsere positive Geschäftsentwicklung bestätigt die Ausrichtung unserer Strategie auf attraktive Märkte, dass unsere Initiativen und Aktivitäten greifen und wir in der Lage sind, vom Wachstumsmomentum und von den Opportunitäten in unseren Endmärkten zu profitieren. Als Ergebnis konnten wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2017 zum zweiten Mal in diesem Jahr erhöhen.“

„Unser Segment Surface Solutions erzielte erneut ein sehr gutes Ergebnis mit zweistelligem Umsatzwachstum und einer operativen Profitabilität von über 20 %. Dank seiner marktführenden Position verzeichnete unser Segment Manmade Fibers eine beachtliche Steigerung des Bestellungseingangs und Umsatzes, vorwiegend, jedoch nicht nur, im Bereich Filamentanlagen in China. Als Ergebnis der Massnahmen zur Repositionierung des Segments Drive Systems befindet sich der Geschäftsbereich heute in guter Form und in einer starken Position, die es ihm erlaubt, von den Möglichkeiten in seinen Märkten profitieren zu können. Entsprechend konnten wir ein weiteres Quartal mit gutem Umsatz und guter Profitabilität erzielen“, ergänzt Dr. Fischer. „Da wir eine steigende Nachfrage nach Oberflächen- und Materialtechnologien in vielen unserer Märkte sehen, werden wir unser Produkt- und Serviceangebot in diesem Geschäftsbereich weiter ausbauen, während wir gleichzeitig die Marktposition und das Wachstumspotential in unseren anderen beiden Segmenten stärken werden.“

## Konzernlagebericht für das dritte Quartal 2017

Im dritten Quartal verzeichnete die weltweite Konjunktur ein Wachstum in den Bereichen Handel, Export und Produktion in allen Regionen. Dies äusserte sich in den meisten Endmärkten von Oerlikon, insbesondere in den Sektoren Automobil, Werkzeuge, Industrieproduktion, Filamentanlagen, Transport, Landwirtschaft und Bau. Oerlikon vermochte, von den günstigen Marktbedingungen zu profitieren und sein Geschäft weiter auszubauen, was in einem weiteren Quartal mit Wachstum in den Bereichen Bestellungseingang, Umsatz und operative Profitabilität resultierte.

Das Segment Surface Solutions baute sein Geschäft weiter aus und steigerte im dritten Quartal Bestellungseingang und Umsatz. Positive Entwicklungen waren insbesondere in den Märkten Werkzeug und Industrieproduktion sowie in China und Indien zu verzeichnen. Das Segment Manmade Fibers gewann bedeutende Aufträge im Markt für Filamentanlagen, wo vor allem in China eine hohe Nachfrage festzustellen war. Dies resultierte in einer starken Zunahme bei Bestellungseingang und Umsatz sowie in einer zweistelligen operativen Profitabilität für das Segment. Das Segment Drive Systems vermochte dank der erfolgreichen Repositionierung seine Marktstellung weiter zu stärken und den Bestellungseingang sowie den Umsatz erneut auszubauen. Das Segment gewann neue Kunden und wichtige Projekte in den Sektoren Landwirtschaft, Bau, Transport und Automobil, und speziell im Bereich öffentlicher Nahverkehr in China.

Der Oerlikon Konzern steigerte im dritten Quartal 2017 den Bestellungseingang gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahrs um 29,2 % auf CHF 739 Mio. (Q3 2016: CHF 572 Mio.), während der Umsatz um 31,5 % auf CHF 722 Mio. zulegen (Q3 2016: CHF 549 Mio.). Bei konstanten Wechselkursen betrug der Umsatz CHF 714 Mio. Das Konzern-EBITDA stieg im dritten Quartal 2017 auf CHF 112 Mio., was einer Marge von 15,5 % entspricht (Q3 2016: CHF 81 Mio., 14,7 %). Das EBIT lag bei CHF 63 Mio. oder 8,7 % des Umsatzes (Q3 2016: CHF 37 Mio., 6,8 %). Im dritten Quartal 2017 erzielte Oerlikon eine Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE, rollierend über 12 Monate) von 6,9 %, gegenüber 6,2 % (auf normalisierter Basis, ohne Restrukturierungs- und Wertberichtigungseffekte) im dritten Quartal 2016.

Im dritten Quartal 2017 betrug der Anteil des Servicegeschäfts am Gesamtumsatz des Konzerns 33,4 % (Q3 2016: 38,0 %). Dies reflektiert die substantielle Steigerung im Projekt- und Ausrüstungsgeschäft in den Segmenten Manmade Fibers und Drive Systems.

## Konzernleitung neu ausgerichtet

Per 1. November 2017 wird die Geschäftsleitung des Konzerns (EC) neu ausgerichtet. Dr. Helmut Rudigier, der langjährige Chief Technology Officer (CTO) des Oerlikon Surface Solutions Segments übernimmt die Rolle des Konzern CTOs, und wird Mitglied des EC. Georg Stausberg, CEO des Segments Manmade Fibers, und Dr. Bernd Matthes, CEO des Segments Drive Systems, treten von ihrer Mitgliedschaft im EC zurück und werden künftig ihre Aufgaben im Managing Board erfüllen. Damit besteht das EC aus Dr. Roland Fischer (CEO), Jürg Fedier (CFO), Anna Ryzhova (Chief HR Officer) und Dr. Helmut Rudigier (CTO). Das EC wird sich auf die strategischen Prioritäten des Konzerns konzentrieren sowie auf die Entwicklung von Finanzen, Technologien, Personal und Talenten. Das Managing Board, das an die Geschäftsleitung berichtet, wurde eingeführt, um das operative Geschäft zu stärken und den Fokus auf Schlüsselmärkte und -kunden zu legen. Seine Mitglieder bestehen aus den CEOs der Segmente, den Leitern der Geschäftsbereiche und den Leitern bestimmter Unternehmensfunktionen.

## Ausblick für 2017 erhöht

Oerlikon erwartet, dass die positive Dynamik in der Weltwirtschaft und den Endmärkten anhält. Gewisse Risiken im politischen wie makroökonomischen Umfeld bleiben jedoch bestehen, die einzelne Märkte beeinflussen könnten. Gestützt auf die guten Ergebnisse im dritten Quartal, das stabile ökonomische Umfeld und anhaltende positive Entwicklungen in den Endmärkten von Oerlikon, hebt der Konzern seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2017 an: Oerlikon rechnet mit einem Bestellungseingang in der Höhe von über CHF 2,8 Mrd. und einem Umsatz von rund CHF 2,75 Mrd. sowie einer EBITDA-Marge auf Vorjahresniveau (2016: 14,3 %) auch nach Berücksichtigung der signifikanten Investitionen in den Aufbau des Geschäftsbereichs additive Fertigung.

## Segmentüberblick

### Segment Surface Solutions

Wichtige Kennzahlen für das Segment Surface Solutions per 30. September 2017 (in CHF Mio.)

	Q3 2017	Q3 2016	Δ	9M 2017	9M 2016	Δ
Bestellungseingang	349	300	16,3 %	1 043	917	13,7 %
Bestellungsbestand	115	85	35,3 %	115	85	35,3 %
Umsatz (mit Dritten)	337	305	10,5 %	1 009	915	10,3 %
EBITDA	69	74	-6,8 %	209	206	1,5 %
EBITDA-Marge	20,3 %	24,1 %	–	20,6 %	22,5 %	–

Das Segment Surface Solutions setzte seinen Wachstumskurs fort und erzielte im Vergleich zur Vorjahresperiode ein zweistelliges Wachstum in Bestellungseingang und Umsatz. Das Segment verzeichnete eine positive Entwicklung in diversen Endmärkten, insbesondere im Automobilsektor, im Werkzeugbau und in der Industrieproduktion. Die Nachfrage in der Luftfahrt und der Energieerzeugung war im Jahresvergleich jedoch leicht rückläufig. Bestellungseingang und Umsatz nahmen in China und Indien stark zu.

Das Segment erzielte im dritten Quartal eine gute operative Profitabilität. Dies vor dem Hintergrund der beträchtlichen Investitionen im Jahr 2017, insbesondere in den Aufbau der additiven Fertigung, und aufgrund eines einmaligen Effekts in der gleichen Periode im Jahr zuvor. Die EBITDA-Marge von 20,3 % stellt das zwölfte Quartal in Folge dar, in der eine EBITDA-Marge von über 20 % erreicht wurde. Das EBIT für das dritte Quartal 2017 betrug CHF 35 Mio. (Q3 2016: CHF 45 Mio.).

Im dritten Quartal stärkte das Segment sein Portfolio mit innovativer Technologie und Knowhow durch die Akquisition von Primateria in Schweden und die Unterzeichnung zweier Vereinbarungen zur Übernahme von DiaPac LLC und Diamond Recovery Services (DRS) in den USA. Mit Primateria ergänzt Oerlikon ihr Knowhow im Markt für Verzahnungswerkzeuge, insbesondere in Schweden. Mit DiaPac und DRS erwirbt Oerlikon solides, komplementäres Wissen über die Herstellung, Verarbeitung, Anwendung und Rückgewinnung bzw. das Recycling von modernen Werkstoffen, insbesondere Wolframcarbid. Zudem baut Oerlikon ihren Marktzugang in den Sektoren Öl & Gas, Metallmatrix-Verbundstoffe (MMC) sowie Metallpulver in den USA weiter aus.

Am 11. und 12. Oktober 2017 führte Oerlikon die „1. Münchner Technologie Konferenz“ zum Thema additive Fertigung durch. Über 600 Teilnehmer und 30 führende Referenten aus Industrie, Forschung und Politik präsentierten neuste Trends, Herausforderungen und Anwendungen im Bereich additive Fertigung. Die Konferenz stellte eine Plattform für Diskussionen neuester technologischer Entwicklungen sowie der Industrialisierung der additiven Fertigung dar. Am 11. Oktober 2017 eröffnete Oerlikon zudem das Technology & Innovation Center für additive Fertigung in München.

Im dritten Quartal lancierte das Segment BALIQ™ UNIQUE – eine neue Beschichtungslösung aus der BALIQ-Familie. Entwickelt für die Werkzeugindustrie und versehen mit höchstem Verschleisschutz, hoher Dichte, exzellenter Härte, Präzision und höchster Skalierbarkeit, ermöglicht es diese neue Beschichtungslösung, dass Werkzeughersteller ihre Produkte auch farblich differenzieren können. Zudem erhielt das Segment die erste Nadcap-Zertifizierung (National Aerospace and Defense Contractors Accreditation Program) in Nordamerika. Dies ist eine bedeutende Akkreditierung, die es dem Segment erlaubt, Kunden aus dem Luftfahrtsektor in dieser Region zu bedienen.

## Segment Manmade Fibers

Wichtige Kennzahlen für das Segment Manmade Fibers per 30. September 2017 (in CHF Mio.)

	Q3 2017	Q3 2016	Δ	9M 2017	9M 2016	Δ
Bestellungseingang	191	134	42,5 %	567	383	48,0 %
Bestellungsbestand	371	218	70,2 %	371	218	70,2 %
Umsatz (mit Dritten)	199	103	93,2 %	477	340	40,3 %
EBITDA	22	1	>100 %	26	8	>100 %
EBITDA-Marge	11,1 %	0,6 %	–	5,5 %	2,3 %	–

Das Segment Manmade Fibers verzeichnete im dritten Quartal ein starkes Wachstum. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestellungseingang um mehr als 40 % und der Umsatz um über 90 %. Der Markt für Filamentanlagen verzeichnete eine anhaltende Erholung. Dank seiner starken Marktposition und Technologieführerschaft vermochte das Segment wichtige neue Projekte mit bedeutenden Filament-Kunden in und ausserhalb von China, etwa in Indien, abzuschliessen. Zusätzlich gewann das Segment im Markt für Stapelfasern neue Aufträge.

Das Segment erreichte im dritten Quartal 2017 eine zweistellige EBITDA-Marge. Die Margenverbesserung reflektiert die Zunahme bei Bestellungseingang und Umsatz, sowie die Fortschritte in den Bereichen Flexibilisierung, Qualität, Prozessoptimierung, Kundenarbeit und operativer Leverage. Das Segment ist und wird jedoch nach wie vor von tiefer-margigen Aufträgen und Projekten aus der Zeit der Marktschwäche beeinflusst. Der EBIT für das dritte Quartal belief sich auf CHF 17 Mio. (Q3 2016: CHF -4 Mio.).

Im dritten Quartal lieferte das Segment die erste Texturiermaschine eAFK HQ für DTY (Drawn Texturized Yarn) an einen bedeutenden Kunden in China. Die eAFK HQ wurde 2016 lanciert und ist eine extrem platzsparende automatische Texturiermaschine, deren Produktivität um bis zu 50 % höher liegt.

## Segment Drive Systems

Wichtige Kennzahlen für das Segment Drive Systems per 30. September 2017 (in CHF Mio.)

	Q3 2017	Q3 2016	Δ	9M 2017	9M 2016	Δ
Bestellungseingang	199	138	44,2 %	565	453	24,7 %
Bestellungsbestand	125	95	31,6 %	125	95	31,6 %
Umsatz (mit Dritten)	186	141	31,9 %	532	463	14,9 %
EBITDA	20	10	100 %	53	31	71,0 %
EBITDA-Marge	10,7 %	7,3 %	–	10,0 %	6,7 %	–

Das Segment Drive Systems konnte weiter von der Repositionierung seines Geschäfts profitieren und sowohl seine Marktposition stärken als auch Marktanteile dazugewinnen. Dies widerspiegelt sich auch im starken Zuwachs bei Bestellungseingang und Umsatz. Das Segment gewann neue Kunden und Projekte in den Kernmärkten Landwirtschaft, Transport, Automobil und Bau. Im Transportsektor konnte das Segment seinen Umsatz sogar verdoppeln. Dies ist auf die steigende Nachfrage aus dem öffentlichen Verkehr in China zurückzuführen, wo das Segment zu einem Marktführer für Achseneinheiten für Nahverkehrsbusse geworden ist. Das Segment Drive Systems verzeichnete auch eine steigende Nachfrage in Südamerika, massgeblich getrieben durch das Wachstum im brasilianischen Landwirtschaftssektor. Im Automobilmarkt konnte der Geschäftsbereich erste Projekte im Bereich E-Mobilität für sich gewinnen.

Im dritten Quartal erzielte das Segment Drive Systems mit 10,7 % eine EBITDA-Marge im zweistelligen Bereich, was einer Verbesserung von über 300 Basispunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies ist insbesondere auf den operativen Leverage aus den steigenden Umsätzen und die weiterhin wirkenden Verbesserungen bei der Repositionierung zurückzuführen. Das EBIT für das dritte Quartal 2017 belief sich auf CHF 11 Mio. (Q3 2016: CHF 1 Mio.).

## Weitere Informationen

Oerlikon wird ihre Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz auf Englisch präsentieren (Beginn: 14:00 Uhr MEZ). Um teilzunehmen, wählen Sie sich bitte ein paar Minuten vor Beginn über folgende Nummern ein:

Land:	Gebührenpflichtig, lokal:
Schweiz	+41 (0)58 310 50 00
Grossbritannien	+44 (0) 207 107 06 13
USA	+1 (631) 570 5613

Die begleitende Präsentation kann simultan [hier](#) eingesehen werden.

Die Medienmitteilung inklusive aller Tabellen finden Sie unter [www.oerlikon.com/pressreleases](http://www.oerlikon.com/pressreleases) und [www.oerlikon.com/ir](http://www.oerlikon.com/ir).

## Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist ein führender, weltweit tätiger Technologiekonzern mit einer klaren Strategie, sich zum führenden Anbieter für Oberflächenlösungen, moderne Werkstoffe und Werkstoffverarbeitung zu entwickeln. Mit seiner Schlüsselkompetenz in der intelligenten Entwicklung und Bearbeitung von Oberflächenlösungen und modernen Werkstoffen widmet sich das Unternehmen wertstiftenden Technologien, mit denen Kunden leichtere, langlebigere, effizientere und umweltfreundlichere Produkte angeboten werden können. Als Schweizer Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon in drei Segmente gegliedert (Surface Solutions, Manmade Fibers und Drive Systems) und mit mehr als 13 500 Mitarbeitenden an über 180 Standorten in 37 Ländern präsent. Der Umsatz betrug im Jahr 2016 CHF 2,3 Mrd. Das Unternehmen, das 2016 CHF 94 Mio. in Forschung und Entwicklung investierte, beschäftigt mehr als 1 000 Spezialisten, die innovative sowie kundenorientierte Produkte und Services entwickeln.

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nicolas Weidmann  
Head of Group Communications  
T +41 58 360 96 02  
F +41 58 360 98 02  
[pr@oerlikon.com](mailto:pr@oerlikon.com)  
[www.oerlikon.com](http://www.oerlikon.com)

Andreas Schwarzwälder  
Head of Investor Relations  
T +41 58 360 96 22  
F +41 58 360 98 22  
[ir@oerlikon.com](mailto:ir@oerlikon.com)  
[www.oerlikon.com](http://www.oerlikon.com)

## Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell

(und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.